



Umschulung

Industrieelektriker/in, Betriebstechnik

Berufsbild

Industrieelektriker/innen der Fachrichtung Betriebstechnik montieren elektrische Betriebsmittel und schließen sie an. Sie messen und analysieren elektrische Systeme und beurteilen deren Sicherheit. Zudem halten sie die Anlagen und Systeme instand.

Einsatzmöglichkeiten

Industrieelektriker/innen der Fachrichtung Betriebstechnik finden Beschäftigung

- in Betrieben der Metall- und Elektroindustrie
- in Betrieben der Automobilindustrie
- im Anlagenbau
- in Energieversorgungsunternehmen

Tätigkeitsfelder

Industrieelektriker/innen der Fachrichtung Betriebstechnik sind Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften. Sie bearbeiten, montieren und verbinden mechanische Komponenten und elektrische Betriebsmittel. Beispielsweise montieren und verdrahten sie Schaltschränke. Außerdem installieren sie elektrische Systeme und Anlagen, betreiben sie und führen an ihnen Wartungsarbeiten durch.

Industrieelektriker/innen der Fachrichtung Betriebstechnik sind auch in der Qualitätssicherung tätig. Sie analysieren und prüfen elektrische Systeme und Funktionen, führen Sicherheitsprüfungen an elektrischen Anlagen und Systemen durch, dokumentieren Produktionsdaten und stimmen sich dabei mit vor und nachgelagerten Bereichen ab. Dabei berücksichtigen sie Aspekte der Wirtschaftlichkeit sowie Vorgaben des Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit.

Anforderungen

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Zusammenbauen von Schaltungen oder beim Montieren und Demontieren von Baugruppen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Einbinden neuer Anlagenteile in bestehende Systeme)
- Umsicht (z.B. bei Arbeiten an stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen oder bei Arbeiten auf Leitern und Gerüsten)
- Sorgfalt (z.B. beim Überprüfen und Messen elektrischer und mechanischer Funktionen)
- Flexibilität (z.B. wechselnde Arbeitsorte und -bedingungen)

Umschulungsinhalte

In der ABE werden den Maßnahmeteilnehmern alle fachtheoretischen und berufspraktischen Inhalte vermittelt. Während der Zeit sind 2 vierwöchige Praktika in einem Unternehmen der Wirtschaft zu absolvieren. Die berufsspezifischen Inhalte aus dem Rahmenplan und dem Rahmenlehrplan werden in Modulen vermittelt. Alle Module werden in den Räumlichkeiten der ABE unterrichtet. Parallel findet der Unterricht auch in modulübergreifenden Fächern (z.B. WiSo) statt.

Abschluss

Die Qualifizierung zum/r Industrieelektriker/in der Fachrichtung Betriebstechnik umfasst einen Zeitraum von 16 Monaten. Der Beruf wird vor der Industrie- und Handelskammer geprüft.

Berufseinstieg

Schon während der Umschulung werden die Teilnehmer durch die Mitarbeiter der ABE bei der Suche und Auswahl der möglichen zukünftigen Arbeitgeber aktiv unterstützt. Durch unsere weitreichenden Kontakte zu Unternehmen in der regionalen Wirtschaft werden unter unterschiedlichsten Gesichtspunkten Praktika vermittelt oder durch Unternehmerveranstaltungen Kontakte zu Firmen geknüpft.

Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gern persönlich.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter: <http://berufenet.arbeitsagentur.de>.

BerufeNet

BerufeTV

Steckbrief

ABE Akademie für berufliche Entwicklung

gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Clara-Zetkin-Straße 40, 06862 Dessau-Roßlau

Tel.: 034901 8 25 19; E-Mail: info@abe-rosslau.de

Homepage

facebook 